

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

107 (20.4.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107. Erstes Blatt.

Sonntag den 20. April

1879.

3.1.

Bekanntmachung.

Rekrutenaushebung für 1879 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die Stellungspflichtigen der Stadt Karlsruhe findet — jeweils Vormittags acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Kaiser Alexander“ dahier statt. Es werden gemustert:

- diejenigen des Jahrgangs 1857 und
- diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

I. am Mittwoch den 7. Mai:

II. am Donnerstag den 8. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe des Jahrgangs 1858;

III. am Freitag den 9. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben A bis M;

IV. am Samstag den 10. Mai:

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe aus dem Jahrgange 1859 vom Buchstaben N bis Z.

Die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrganges findet am

Montag den 12. Mai

statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civilvorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthskranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnisses von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziffer 4 der Behrordnung).

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermine zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bzw. drei Tage Haft (§. 30 Reichsmilitärgefetz vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziffer 3 und §. 65 Ziffer 3 der Behrordnung).

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Stellungsscheine zur Musterung mitzubringen.

Anträge auf Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung müssen bei Ausschlußvermeidern spätestens in der Musterungs-Tagfahrt eingebracht werden. (§. 62 Behrordnung).

Karlsruhe, den 16. April 1879.

Stadtrath.

Schneher.

Mors.

Groß. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße).

Unsere Seminarische beginnt Montag den 21. April, Morgens 8 Uhr; die angemeldeten Schüler für die unterste Klasse wollen von 9—10 Uhr in dem Schulgebäude sich einfinden.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

Die Seminardirection.

Groß. Kunstgewerbeschule.

21. Am Montag den 21. d. M., Abends 7 Uhr, findet die Aufnahme der Abendschüler sowie der Einzug des Schulgeldes der ständigen Schüler für das Sommerhalbjahr 1879 im oberen Saale der Landesgewerbehalle statt.

Karlsruhe, den 17. April 1879.

Die Direktion.

Institut Friedländer.

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 22. April, Morgens 8 Uhr. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Vorbereitung zum Lehrerinnen-Examen. Anmeldungen werden täglich entgegen genommen: Stephaniensstraße 74.

3.3.

Freiwillige Feuerwehr.

Dankagung.

Von Herrn Rechtsanwalt G. Frey wurde anlässlich der Bewältigung des am 7. d. M. stattgehabten Brandes unserer Corps-Kasse der Betrag von fünfundsiebenzig Mark überwiesen, und erlauben wir uns, hiermit im Namen des Corps den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

G. Schwindl.

Badischer Hauptverein der Gustav-Adolf-Stiftung, Zweigverein Karlsruhe.

3.1. Die Mitglieder des Zweigvereins werden in Kenntniß gesetzt, daß der Vereinsdiener, Hofmeiner Hollenweger beauftragt ist, in den nächsten Wochen die Jahresbeiträge für 1879 zu erheben und das Flugblatt des Hauptvereins Nr. 56 den Beitragenden einzuhändigen.

Beitrittserklärungen zu dem Vereine, welcher sich die Aufgabe gestellt hat, arme evangelische Diakongemeinden bei ihrem Streben nach eigener Kirche und eigener Pastoration hilfreich zu unterstützen, würde der Unterzeichnete mit Freuden entgegen nehmen.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

Der Vorsitzende: G. Zittel, Delan.

Pferdversteigerung.

22. Montag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird im Groß. Marstalle eine 10jährige, mittelgroße, hellbraune Stute (Zugpferd) öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 17. April 1879.

Groß. Marstall-Verwaltung.

Pfänder-Versteigerung.

22. In der Woche vom 12. bis 16. Mai d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder. Die Erneuerung derselben ist noch bis zum 1. Mai d. J. zulässig.

Karlsruhe, 15. April 1879.

Stadt. Leihhaus-Verwaltung.

Schuttabfuhr.

22. Die Schuttabfuhr beim Neubau Langesstraße 112 soll vergeben werden.

Angebote hierauf sind bis Mittwoch den 23. d. M. bei dem Baugeschäft Meiß & Richard, Westendstraße 22, einzureichen.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Wegen Verletzung ist Luisenstraße 27 der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov., Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speisekammer, 2 Kellern und Anteil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Ecke der Marien- und Werberstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Anteil am Trockenspeicher, mit Aussicht auf den Werberplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Wenz, parterre.

Zur Gründung einer Anstalt für schwachsinige Kinder

sind seit unserer letzten Veröffentlichung folgende weitere Gaben von hier eingegangen: Bei Dr. Arat Dr. Währ: von Adolf Rahn 10 M., Geh. Archivrat Dr. v. Wech 10 M., Fr. v. B. 5 M., A. V. 5 M. — Bei Oberkirchenrath Gilg: von R. R. F. S. 3 M., Dir. Sch. 10 M., A. 20 M. — Bei Notariatsinspektor Kratt: von Frau El. W. 20 M., Kassier R. 5 M., R. R. Bauer 6 M., Frau R. St. 12 M., Bankier Roelle Vater 10 M., Ungenannt „zum 14. April“ 20 M., zwei Dienstmädchen 1 M. — Bei Kriegsrath a. D. Krummel: von F. R. 20 M., v. P. 10 M. — Bei Geh. Regierungsrath Dr. Nishaupt: von C. M. 1 M., Schreiner Ldr. 6 M., Rev. J. Sch. 1 M., Kaufm. Kölsch 5 M., Fr. Oberstleutnant Benz 5 M., Finanzrath Waag 5 M., Rev. G. B. 2 M. — Bei Militär-Oberpfarrer Schmidt: von M. Br. (Klingelbeutel) 2 M., Fr. v. Berken 10 M., einer Wittve 5 M., durch Delan Mittel aus dem Kirchenopfer 2 M., von Dr. M. G. (durch das Kontor des Tagblattes) 5 M., Fr. v. R. (ebenso) 5 M., Prof. Dr. R. Deimling 5 M., E. v. A. 3 M., Fr. 4 M., durch Stadtpfr. Zimmermann von Seifensieder Feing 10 M., „wenig aber herzlich“ 3 M., durch Hrn. Gaul in Bergbaufen von D. S. hier 10 M. und von G. S. hier 10 M., aus dem Klingelbeutel 1 M., ebenso 50 M., durch Hofprediger Helbing von L. L. 1 M., v. Kappengst 10 M., durch Stadtpfarrer Zimmermann aus dem Klingelbeutel 3 M., L. G. Wwe, 2 M., Ungenannt 3 M., v. Gohler 10 M., Fr. Jbn. in Pforzheim 10 M., Oberlehrer B. 1 M. — In der Veröffentlichung vom 6. d. M. muß es Zeile 5 von unten statt „Ungenannt 50 M.“ heißen: „Ungenannt 50 M.“

Die Summe der bis jetzt im Tagblatt quittirten Beträge beläuft sich auf 3729 M. 34 Pf. Hierzu kommen die Gaben von Mitgliedern der Großf. Familie mit 2300 M. und die von auswärts eingekommenen Gaben, welche in der Karlsruher Zeitung einzeln werden quittirt werden und bis jetzt 2184 M. 70 Pf. betragen. Somit ist für die Wohlthätigkeit noch Viel zu thun übrig, um das vorgesezte Ziel zu erreichen, und erklären wir uns, unter herzlichster Dankbarkeit des bis jetzt geleisteten, zur Empfangnahme weiterer Beiträge bereit.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

Das Comité.

Karlsruher Gewerbebank.

In der Generalversammlung der Aktionäre der Gewerbebank am 15. April wurde mit der Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1878 der Stand des Vermögens auf 1. Januar 1879 wie folgt nachgewiesen:

Activa.	
1. Darlehensreste am 31. Dezember 1878	177,532 M. — Pf.
2. Theilactuzinse	3,211 „ 32 „
3. Conto-Correntguthaben	14,967 „ 69 „
4. Werth der Inventarien	1,163 „ 41 „
5. Kassenvorrath	6,700 „ 35 „
	203,574 M. 77 Pf.
Passiva.	
1. Actienkapital	150,000 M. — Pf.
2. Rückständige alte Actien und Zinsen hieraus	85 „ 32 „
3. Passivkapitalien	5,854 „ 27 „
4. Reservefond	31,871 „ 59 „
5. Dividenden-Reserve	1,294 „ 41 „
6. Reingewinn	14,519 „ 18 „
	203,574 M. 77 Pf.

Die Jahresdividende wurde per Actie auf 37 M. festgesetzt, welche gegen Abgabe des betreffenden Dividenden-Coupons am 1. Mai bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, zu erheben ist.

Karlsruhe, den 18. April 1879.

Der Vorstand.

*) Aus Versehen war durch einen Druckfehler im gestrigen Blatt der Betrag von 54 M. angegeben. Expedition des Tagblattes.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Kaufmanns Karl Urbino werden in dessen Wohnung, Friedrichsplatz Nr. 4, eine Treppe hoch, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 21. April l. J.:

2 silberne Leuchter, 1 silbernes Theeservice, silberne Gb- und Kaffeelöffel, silberne Gabeln und sonstiges Silbergeräthe, feine Porzellan- und Glasachen, 1 großer Zimmerteppich, 1 Violine, Wein und Rischenwasser in Flaschen, Bettwerk, Spiegel, Bilder, Vorlagen, Nippfachen und sonst verschiedener Hausrath;

Dienstag den 22. April l. J.:

eine elegante Schlafzimmereinrichtung, bestehend in 1 Himmelbett mit weißen und seidenen Gardinen, Fensterdraperien und Bortäden, 1 Chaise-Longue, 3 Fauteuils, 1 Puff mit blauem Bezug, 1 Spiegel, 1 Nachttisch, 1 Toilette, ferner: 1 Kanapee und 6 Sessel mit braunem Blüschbezug, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, ein- und zweithürige Schränke, edige und runde Tische, Nachttische, Waschtische, verschiedene Stühle, 1 Spieltisch, 1 ovaler Theetisch und Verschiebenes.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

Aus einer Verlassenschaft werden

Mittwoch den 23. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße Nr. 56, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert: in Nußbaumholz: 1 großer Herrenschränktisch, 1 Klappstisch, 1 Weißzeugschrank, 1 Kommode,

in Mahagony: 1 Bettlade mit Koff, Polstermöbel: 2 Canapés, 3 Fauteuils (mit Rijs bezogen), 1 Amerikanerstuhl, 1 Toilette, verschiedene Tische, Kleiderschränke, 1 Bettlade mit Matrasse, 1 eiserne Bettlade mit Koff und Polster, Bettwerk, Spiegel in Goldrahmen, Waffen, topographische und große Landarten, belletristische und militärische Werke, Brockhaus Lexikon, Bilder, Vorhänge, Gallerieen, 1 Weinbinger-Ofen, 1 Ofenschirm, Strohkübel, 1 großer Schaß, 1 Anrichte, 1 Vorfenster, 1 Moderateurlampe, 1 Hängelampe, Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sämmtliche Gegenstände Dienstag den 22. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr, eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Amalienstraße 37 ist der 2. Stock (Bel-Etage), bestehend in 7 bis 10 geräumigen, schönen Zimmern, worunter sich 2 elegante Salons befinden, mit beliebigen Zugehörden, auf den 23. Juli zu vermieten.

Augartenstraße 4, nahe dem Sallenwäldchen, ist in einem freistehenden Haus eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

Belfortstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* 21. Durlacherthorstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, und Speicherkammer, sowie mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße 86 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammer und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Langestraße 110 ist auf 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, 2 Kellern und sonstigen Bequemlichkeiten. Ebenfalls ist eine kleinere Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschkhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden bei Sidor Schweizer, Langestraße 110.

33. Langestraße 161 ist eine hübsche Wohnung im 2. Stock von 4—5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer per 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Leopoldstraße 30 ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern mit Gas- und Wasserleitung, sowie Mansarde und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Nüppurrerstraße 5 ist auf 23. Juli der mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör, zu vermieten. Näheres Ecke der Nüppurrer- und Wielandstraße.

Schloßplatz 9 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre daselbst zu erfragen.

Schützenstraße 78 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je drei Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Nüppurrerstraße 70.

31. Schützenstraße 80 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock, bestehend in je 3 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, mit Wasserleitung und Glasabschluß versehen, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 8 im 2. Stock.

Schwanenstraße 9 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 43. Sophienstraße 65 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung mit Balkon, 4 großen Zimmern, Küche mit Zugehör wegen Verletzung sogleich zu vermieten. — Ebenfalls ist ein noch neuer Kochherd billig abzugeben.

* 22. Spitalstraße 52 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche mit Wasserleitung, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 14 ist eine freundliche Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör, im Hinterhaus, auf 23. Juli zu vermieten.

32. Wielandstraße 8 ist im Vorderhaus im 2. Stock eine kleine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* 22. Wilhelmstraße 13 ist im Seitenbau eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

22. Bahringstraße 57 ist im 2. Stock (Hinterhaus, Seitengebäude) eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* Eine Garten-Wohnung, enthaltend 2 Zimmer, Küche und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Josef Sonntag, Nüppurrerstr. 100.

* Schützenstraße. In den Neubauten 94 und 96 sind auf den 23. Juli d. J. noch einige Wohnungen frei. Dieselben bestehen aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller- und Speicherraum. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Restaurateurs Gg. Christ. Gerster dahier werden in dessen Wohnung, Schloßplatz Nr. 10, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar

Wittwoch den 23. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, einige goldene Schmuckfachen, Herrenkleider, Bettwerk, Weißzeug, 1 Kanapee und 6 gepolsterte Sessel, 1 ovaler Theetisch, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 3 tannene Schränke, 6 Rohrstühle, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 3 eckige Tische, Spiegel und Vorlagen, 1 Stoßkissen, 1 Handkissen und sonst verschiedene Hausrath;

Donnerstag den 24. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend, 1 Bierpressen, 1 Eisschrank, 1 großer, eiserner Herd, Kupfer-, Messing- und Blechgeschirr, 36 Rohrstühle, 100 Stück gute Porzellanteller, Weins- und Biergläser, Bierglasunterfäße, versilberte und andere Tafelbesteck, 1 eiserner Ofen, Fensterdraperieen und sonst noch verschiedene, zu einer Wirtschaft gehörige Gegenstände, wozu Kaufstübhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 19. April 1879.

F. Knab, Waisenrichter.

Versteigerung einer feinen Einrichtung.

Herr Hofopernsänger Goldampf hat mich beauftragt, wegen seines bevorstehenden Bezugs von hier seine Wohnungseinrichtung

Kriegsstraße Nr. 108, Bel-Etage,

(gegenüber der Seneca'schen Fabrik)

Montag den 21. und Dienstag den 22. April 1879,

jeweils Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

gegen Baarzahlung zu versteigern.

Dieselbe besteht aus:

1 Schlafdivan von feinem Wollstoff nebst gleichen Gardinen, 1 Pfeilerkommode, 1 vollständigen Waschkommode, 1 antiken Porzellanfüllkasten, 1 Longue-Chaise von braunem Damast, 1 Ovaltisch, 1 antiken Schreibisch, 1 chinesisches Nippischchen, 1 Büchererschrank, 1 Spiegel mit Console (antik), 1 Regulator, 1 Spielisch, 1 Staffelei mit Silberkasten (schwarz polirt), 1 Rotengefell, 1 Sopha mit 4 Kanteuil von grünem Niss, 1 kleinen runden Tisch mit Porzellanplatte für Bistitzenarten, 1 franz. Bettlade mit Kopf, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode, 1 Waschtisch mit weißem Marmorauflage nebst vollständiger Waschkommode, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 6 Rohrstühlen, 1 Ovaltisch, 1 Wanduhr;

sämmtliche Möbel sind von hell polirtem Nußbaumholz;

einer Speisezimmer-Einrichtung von geschnitztem Eichenholz, bestehend aus: 1 Büffet, 1 Auszugisch für 12 Personen, 6 Rohrstühlen, 1 Spiegel, 1 Servirtisch;

ferner:

1 Dienstoffbett, 1 Waschkommode, 1 tannenen Schrank, 1 Tisch, 2 Strohsessel, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchenschiffen, Stühlen, 1 Eisschrank, 1 Kanteuil mit Nachttischleinrichtung, 1 Garderobehalter mit Spiegel von Eichenholz, Küchengeräthen, Porzellan, Glas, Spiegeln, sehr schönen weißen Vorhängen, 1 Smyrnatteppich, Kanapee- und Bettvorlagen, Läufern, leeren Flaschen und sonst allerlei Hausrath.

Die ganze Einrichtung ist modern, von einer der besten Möbelfabrikanten und noch so gut wie neu.

NB. Samstag den 19. April können die Fahrniße Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr angesehen werden.

Zu dieser Auktion ladet freundlichst ein

Hch. Rupp, Auktionator.

Cigarren-Versteigerung.

42. Dienstag den 22. April er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage eines früheren hiesigen Cigarrengeschäftes, um den noch vorhandenen Vorrath Cigarren gänzlich zu räumen, im Gasthaus zum Goldenen Kopf, Spitalstraße Nr. 49:

eine größere Parthie Cigarren, geringere und feinere Qualität,

öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

NB. Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme und Sicherstellung eine ein- bis zweimonatliche Zahlungsfrist.

Große Möbel-Versteigerung im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße 49.

Montag den 21. April a. e., Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung:

4 Schiffschiffen, 2 Kommoden und Pfeilerkommoden, 1 Sekretär, Oval-, Waschk- und verschiedene andere Tische, 4 Bettladen sammt Kopf, Matrasen und Polstern, 4 sehr schöne Kanapees, 1 Canapee, Klavierstühle, Compotiristühle, Rohr- und Strohschiffen, Spiegel, Federbetten, Küchenschranke, Nachttische, 4 Nachttische, 1 Umschlag-Divan und noch viele verschiedene Möbel etc.

Zu dieser Auktion ladet ergebenst ein

M. Müller, Auktionator.

NB. Brautleute mache ich besonders darauf aufmerksam, daß die Möbel ganz neu sind und Jedem die Gelegenheit geboten ist, billig dazu zu kommen.

Wohnungen zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Gasabfluß und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, 1 Treppe hoch, mit Aussicht in's Freie, versehen mit Gasabfluß, 1 Zimmer mit Balkon, Wasser- und hellweiser Gasleitung, Keller, Speisekammer und Waschküche, ist auf 23. April zu vermieten: Rappurterstraße 40.

Auf 23. Juli sind 2 abgeschlossene Wohnungen mit Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 3 und

4 ineinandergehenden Zimmern, anstehenden Küchen, verschlossenen Kellern und Speisekammern etc., an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Birkel 32, Ecke der Ritterstraße im 2. Stock.

Eine auf die Straße gehende Wohnung mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, sowie Keller und Antheil an Waschküche und Trockenplatz, sowie eine kleine Wohnung mit 1 Zimmer, Küche, Keller und Speisekammer, sind auf den 23. April zu vermieten: Lützenstraße 50.

Wohnungs-Gesuche.

32. Ein Wohnung von 4-6 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli beziehbar, sodann ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Oktober zu mieten gesucht durch F. Caspar, Karlsstr. 11.

Eine kinderlose Familie, zwei Personen, Angestellter, sucht auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man unter Nr. 5 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

33. Schützenstraße 100 ist im 1. Stock ein schön möblirtes Zimmer. auf die Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten.

22. Langestraße 146, Bel-Etage, gegenüber der Infanteriekaserne, ist ein gut möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Bel-Etage.

55. Zwei freundliche, möblirte Zimmer sind an einen oder zwei Herren so gleich zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40.

Ein freundliches, einfenstriges Zimmer, auf den Friedrichsplatz gehend, ist gut möblirt zu vermieten. Näheres im Laden Nr. 2 daselbst. 22.

Ein großes, leeres Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist auf den 23. April oder 1. Mai an ein oder zwei ruhige Leute zu vermieten: Kronenstraße 3 im Hinterhaus im 2. Stock.

21. Akademiestraße 32 ist im 3. Stock, in der Nähe des Gymnasiums, ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

21. Ein schön möblirtes Zimmer im 1. Stock ist an einen Herrn (Polytechniker) so gleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Bähringerstraße 30, eine Treppe hoch.

Augartenstraße 27 sind zwei schöne Mansardenzimmer mit Kochofen, sowie schöner Aussicht in's Freie, auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten.

Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. Mai an einen oder zwei Herren zu vermieten.

32. Hirschstraße ist im 2. Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel, mit ganzer oder getheilter Pension auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 89 im 2. Stock.

Zwei freundliche, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai oder später zu vermieten: Leopoldstraße 14, 3. Stock.

Ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist um billigen Preis an ein ruhiges, anständiges Frauenzimmer auf 1. oder 15. Mai zu vermieten. Näheres Marienstraße 11 im 2. Stock.

Hirschstraße 26 ist im Hinterhaus ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein Frauenzimmer so gleich oder später zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer, gegenüber der Villa Bischoff, ist so gleich oder später an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten. Zu erfragen verl. Karlsstraße bei Hrn. Kaufmann Markstahler.

Zimmer-Gesuch.

Ein einfach möblirtes Zimmer wird auf circa 10 Tage in der Nähe der Blumenstraße gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 15 niederzulegen.

Dienst-Anträge.

22. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle: Kriegsstr. 110, eine Treppe hoch.

22. Ein jüngeres, anständiges Mädchen findet sofort Stelle: Wielandstraße 25.

Eine gute Köchin, welche sich auch den übrigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 68.

Ein anständiges Mädchen, welches das Serviren versteht, findet Stelle: Nowack-Anlage 1.

Dienst-Gesuche.

22. Ein sehr empfehlenswerthes Mädchen gehesten Alters (franz. Schweizerin), welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sehr gut zu nähen, freistren und bügeln versteht und allen sonstigen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, sucht Stelle als Bonne oder Kammerjungfer durch das Centralbureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch kochen kann und von ihrer jetzigen Herrschaft gut em-

vsoblen wird, sucht sogleich eine Stelle. — Ebenfalls selbst wird ein Mädchen gesucht, welches gut nähen kann. Näheres Langestraße 109 im Laden.

12000 Mark
werden gegen Unterpfand eines Kaufvertrags von 20000 M. und Schuldschein auf 4 Monate sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter O. P. 14 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.5.

Restkaufschillinge
von Häusern und Gütern werden jederzeit mit geringem Nachlaß vermittelt durch J. Brückle, zum Pariser Hof. *3.2.

Ladnerin.
4.2. In ein Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft wird eine tüchtige Verkäuferin sogleich oder später gesucht. Offerten besorger das Kontor des Tagblattes unter L. Nr. 50.

Tüchtige, solide Leute,
vorzugsweise Mechaniker, werden gegen festen Gehalt und hohe Provision für den Verkauf von Nähmaschinen gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, werden berücksichtigt. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben. 2.2.

Empfehlung.
*6.4. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre gearbeitet hat, empfiehlt sich im **Putz- und Kleidermachen.** Näheres Karlsstraße 39 im dritten Stock.

Empfehlung.
*3.3. Ein zuverlässiger Maurer empfiehlt sich der geehrten Einwohnerschaft Karlsrube's in kleinen Reparaturen, als: Weiseln, Dachumdecken, Verputzen und sonstigen Maurerarbeiten bei billiger Berechnung. Näheres Waldbornstraße 40 im Vorderhaus unten.

Stehengebliebener Regenschirm.
* In der Osterwoche wurde in einem Lokal ein schwarzer Regenschirm sieben gelassen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Langestraße 45 im 2. Stock abzugeben.

Hausverkauf.
3.1. Im Bahnhofstheil (Wieslandstraße) ist ein 4stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und Hintergebäude, gut rentierend, unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Waldbornstraße 8.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Eine überpolierte Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 2 großen und 4 kleinen Fauteuils, alles gefestigt, mit schwerem Damast, ganz neu, in eleganter Fagon, ist billigst zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Nothen Kardinal (virginische Nachtigall, Männchen), sehr gut eingewöhnt, prachtvoll im Gesieder und Gesang, verkauft um den festen Preis von 18 M. **F. Withum** in Bretten.

Verkaufsanzeigen.
*4.4. Zu verkaufen: 2 halbfranzösische Bettlatten mit sehr guten Koffhaarmatrasen und Polstern à 120 M., ditto Mainzer mit Seegrasmatrasen zu 50 M. per Stück, Schifffonnières zu 36 M., Küchenschränke, Kanapes, Ovale, Nacht-, Wasch- und polierte Tische, Strohschle à 3 M., neue Haarmatrasen mit 30 Pfd. zu 50 M., Stroh- und 8 Stück Seegrasmatrasen zu 9, 10 u. 11 M., Dienstbotenbetten zu 27 M., Kommoden zu 30 M., 2 komplette neue Betten mit Zugehör für 190 M., Bettfedern und Flaum, fertige Betten sowie neue Matrasenhaare zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfd. bei **Weber,** Tapezier, 3 Kreuzstraße 3.

*2.2. Wegen Wegzug billig zu verkaufen: 1 zweithüriger Schrank, 1 Bettlade, 1 Nachttisch, 1 guter Kochofen mit Rohr und Stein, Tische, Stühle, 1 Tischpult, 1 Vogelheide, 1 Armschild, brauchbares Eisen, 1 Stall mit Blechdach etc.: Schützenstr. 26.
* Ein guterhaltener **Heerd** mittlerer Größe, ist zu verkaufen: Marienstraße 41 im 2. Stock.

Verschiedene **Frauenkleider,** worunter gut erhaltene **Regenmäntel,** sind billig zu verkaufen: Bähringerstraße 64.

Kauf-Gesuch.
*2.2. Eine gebrauchte, gut erhaltene **Drehbank** mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

— **Ankauf** von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weißzeug, Büchern, Gold und Silber sowie Manufaktur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stock. **J. Artmann.**

Eine Zither
wird zu leihen gesucht. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter E. B. 101 abgeben.

— **Unterzeichnete** empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsrube's im **Ankauf** von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herren **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhofs- und **Octroierheber Seisendorfer,** verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *6.4. **Fran Lazarus** aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.
Die Theehandlung
von **M. Kahn,** 15 Adlerstraße in Karlsrube, empfiehlt ihren acht chinesischen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

— **Garantirt reinen alten Malaga (1868r),** für Kranke und Reconvalescenten **ärztlich empfohlen,** offerirt à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche, à 2 M. 50 Pf. per Flasche, incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)
Julius Hoeck, zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Wich. Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **E. Mezger,** Langestraße 179, **F. J. Nahm,** Kaufmann in Mühlburg, und **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Täglich frischen Scheibenhonig à 1 M., **Seimbhonig** (ausgedrückt) à 40 Pf., 100 à 35 M., **Lechthonig** à 60 Pf., 100 à 50 M., **Futterhonig,** gestampft, 35 Pf. per K., 3.2. bei Abnahme von 8 K.; **Fastage** 50 Pf. und 2 M. gegen Nachnahme. **Bienenwachs** à 1.40 M. **Volkreiche Haide-Beibienen** 15—20 M. **Soltan, Ulneburger Haide.** **E. Dransfeld.**

Recht englische Peppermint Lozenges von R. Johnston empfiehlt (H. 6617 a)
Luise Wolf Wwe., 3.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Haarbalsame.
— Gegen das Ausfallen, sowie gegen das Ergrauen der Haare sind unsre die **Haarbalsame** der Frau Maria Schaubert in Hirschberg im Schlesischen zu empfehlen. Der Erfolg ist sicher. Zu haben bei **J. Ohnimus, Friseur,** Waldstraße 30.

Karl Baschin, Berlin, Spandauerstraße 27, empfiehlt seinen von ärztlichen Autoritäten anerkannten **Leberthran** in ganz frischer **Sendung.**
Zu beziehen in **Karlsruhe** von **H. Mengis,** in **Mühlburg** von **Hrn. Eduard Simbel** oder direct von **Karl Baschin.**
NB. Nur mit meinem Einwickelpapier u. den 3 Original-**Etiquettes** versehene Flaschen sind echt. 3.3.



Bier nach Pilsener Art in **Export-Lagerbier** Flaschen aus der Brauerei des Herrn **Albert Prinz** empfiehlt **Hermann Munding,** 4.3. Langestraße 187.

Schöne Goldfische fortwährend vorrätzig und **billigst** bei **Haas, Fischhandlung,** 1 Hebelstraße 1.

Cigarren, **Holländer und Hamburger Fabrikat,** in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen **Leop. Kirsten,** 69 neue Waldstraße, 2. Stock.

4.2. **Doktor A. Bilsinger'sche Parquetbodenwische,** anerkannt vorzüglichstes Glanzmittel für Parquetböden und eigene Möbel und Treppen empfiehlt zu Fabrikpreisen **Th. Brugler,** Karlsrube.

Fußboden-Glanzlack in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei **Leopold Burekhardt, Maler,** Bahnhofstraße 34.

Giftfreies, australisches Mottenpulver von Dr. Wilh. Fischer in Strassburg i. G. Das untrügliche und sicherste Mittel, Pelz- und Wollwaaren gegen Motten zu schützen und bereits beim Mottenfraß unterworfenen Gegenstände vor weiterem Umfichgreifen zu retten. Ganz besonders auch deshalb empfehlenswerth zur Conservirung der **Offiziers-Schabracken** und Pferdebedecken. — Man bedient sich dieses Pulvers, indem man die Gegenstände damit ziemlich dick einstreut, nachdem sie vorher **tüchtig geklopft** sind. Allein acht zu haben in Paquetchen à 40 und 60 Pfennig bei **Th. Brugler,** 10 Waldstraße 10. 3.2.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.
*4.2. **Wache** hiermit der geehrten Einwohnerschaft Karlsrube's die ergebene Mitteilung, daß ich meine bisherige Wohnung Langestraße 128 verlassen und nun **Adamiestraße 15** eingezogen bin.
Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Herrenkleidern** nach Maß und sichere bei geschmackvoller Arbeit rasche **Beienung** und billige Preise zu.
Hochachtungsvoll **O. Nettinger.**



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.
Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Façonirte
Baumwollstoffe.
Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.
Taschentücher.
Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen
Aufgabe meines Weißwaarenlagers.
Die von mir bisher geführten weißen
Waaren beabsichtige ich auszuverkaufen
und werden nachstehende Artikel unter
den Selbstkostenpreisen abgegeben:

große und kleine **Tüll-Vorhänge,**
große und kleine **Vorhänge** in Sieb
und Woll, **holländische Leinwand,**
Lederleinen, Hausmacherleine,
weiß leinene Taschentücher,
Piqué, Flock-Piqué, Espag-
nolets, Finet, Piqué-Decken,
Corsettenzeug, Hemdeneinsätze
und **gestickte Taschentücher.**

Isidor Schweizer,
21. Langestr. 110.

!Fast umsonst!

In Folge Liquidation der jüngst falliten großen
Britannia-Silber-Fabrik werden folgende 38
Stück, äußerst gebiegene **Britannia-Silber-**
Gegenstände, für nur 12 Mark, als kaum des
vierten Theiles der Herstellungskosten, also **fast**
umsonst abgegeben und zwar:

- 6 Stück vorz. gute Tafelmesser, Britannia-
- Silber Heft und Silberstahlklingen,
- 6 Gabeln, feinstes Britannia-Silber,
- 6 schwere Brit.-Silber Speisefössel,
- 6 Brit.-Silber Caffee- oder Theelöffel,
- best. Qualität,
- 1 massiv Brit.-Silber Oberschöpfer,
- 1 schwerer Brit.-Silber Suppenschöpfer,
- 6 feine Brit.-Silber Messerleger,
- 6 Austria-Tassen, fein elclirt.

38 Stück. — Alle hier angeführten 38 Gegen-
stände kosten zusammen nur 12 Mark. — Das
Britannia-Silber ist das einzige Metall, welches
ewig weiß bleibt und von dem echten Silber, selbst
nach 20jährigem Gebrauch nicht zu unterscheiden
ist, wofür garantirt wird. — Adresse und Ver-
stellungsort: General-Depot der Britannia-
Silber-Fabriken, Wien, Stadt Elisabeth-
str. 6. — Versandt prompt gegen Postvorschuß
oder Geldeinsendung. 63.

17 Waldstr. 17.

Die Filiale der Schirmfabrik des Ro-
bert Kall aus Stuttgart empfiehlt ihr
großes Lager, das Neueste in **Damen-**
Sonnenschirmen, als: Brillantine,
Sorrussia, Brocate, zu den billigsten Preisen.
Auguste Neeb, Directrice.

Local-Veränderung.

Von heute an ist mein Geschäft **provisorisch** nach Herrenstraße 15 verlegt.
Karlsruhe, den 20. April 1879.

Wilh. Schmidt Wittwe,

Herrenstraße 15,

Eingang von der Langenstraße aus gegen das Groß. Residenzschloß.

Auszeichnungen

in Paris 1878, Bremen 1874, Pruntrut 1869, Delsberg 1868, Bern 1867.

Malz-Extracte

von **Dr. G. Wander** in Bern,

Fabrik chemischer Producte.

Filiale: **Gebrüder Webel, Großkarlbach (Pfalz).**

Chemisch reines gegen Husten, Heiserkeit, Katarrhe, Reuchbüsten, Hals- und Brustleiden, per Fl. M. 1. 90 Pf.; mit Eisen gegen Schwächezustände, Bleichsucht und Blutarmuth, per Fl. M. 1. 15 Pf.; mit Jodeisen gegen Scrophulose und bester Ersatz des Leberthrans, per Fl. M. 1. 15 Pf.; mit Kalk gegen Tuberculose mit großem Erfolg angewendet, gegen Knochenkrankheiten und zur Kräftigung von schwächlichen Kindern, per Fl. M. 1. 15 Pf.; mit Chinin gegen Nervenleiden, Fieber und als Kräftigungsmittel, per Fl. M. 1. 50 Pf.; gegen Würmer sicher wirkend in Verbindung mit den Vorzügen des reinen Extractes, per Fl. M. 1. 15 Pf.; **Kindernahrungs-Extract** nach Liebig, ein vortreffliches Nahrungsmittel für Kinder und Alterschwache, vollständiger Ersatz der Muttermilch, per Fl. M. 1. 90 Pf. — In Karlsruhe: Hofapothek von C. Sachs. 55.

Montag Abend

Schluß des Ausverkaufs der bekannt billigen

Pariser Sonnen- und Regenschirme.

Weil Auswahl nicht mehr so groß, habe ich die an und für sich sehr
billigen Preise noch **bedeutend** ermäßigt.

Paul Koper,

4 Ritterstraße 4.

Pelz- und Wollwaaren

(gesichert gegen Feuerschaden)

werden gegen Mottenschaden über den Sommer angenommen bei

G. Köhli, Lammstraße 9.

Au Petit St-Thomas

Rue du Bac

PARIS

Wichtige Anzeige!

Wir sind in der angenehmen Lage der geehrten Damenwelt
mittheilen zu können, dass unsere Sendungen nach Deutschland
und Oesterreich-Ungarn vom 15 März 1879 ab gegen
Berechnung von nur 5 resp 10 o/o, Fracht- und Zoll-
spesen franco bis zum Bestimmungsorte stattfinden.

Wir verschicken auf Verlangen
GRATIS und FRANCO

unser Album der Sommer-Nouveautés, sowie
die Extraausgabe des prachtvollen illustrierten Modejournals
La Revue de la Mode, dessen Autorität in Sachen der Eleganz
eine unbestrittene ist.

Au Petit St-Thomas

Unsere große Auswahl fertiger Schuhwaaren

für die Frühjahr- & Sommer-Saison empfehlen zu nachstehend billigen Preisen.

Für Damen:

	zu Mark
Ridzugstiefel m. Lack-Käppchen	6.
Ridzugstiefel mit Blatt	7. — 10.
Chagrinzugstiefel mit Lack-Käppchen	6. — 8.
Marocozugstiefel mit Lideinsatz (sehr beliebt)	7. — 9.
Kalblederzugstiefel	6. — 9.
Eine große Parthie Zeugzugstiefel	4.50.
Extra feine Zeugzugstiefel	5.50 — 7.
Moliereschuhe in Chagrin, Rid- und Lackleder	6. — 12.
Feinste Wiener Zugstiefel in Rid mit Seehund- u. Lackblatt	10. — 14.
Knopfstiefel in Chagrin	8.
Feine Wiener Knopfstiefel in Rid und Chevreau	12. — 16.
Spangen-Schuhe in großer Auswahl	6. — 10.
Laftingmorgenschuhe ohne Absatz	2.50.
Laftingmorgenschuhe mit Absatz	3. — 4.

Für Herren:

1sohlige Kalbleder-Stiefel, gute Qualität	9. — 10.
1sohlige Kalbleder-Stiefel mit Einsatz	8.
1sohlige Kalbleder-Stiefel, prima Qualität	12.
1sohl. Chagrineder-Stiefel	9.
Moliereschuhe in Kalb- u. Chagrineder	9. — 12.
2sohl. Stiefeletten (Parthie zurückgesetzt)	8.
2sohlige Stiefeletten, prima Kalbleder m. Schrauben	11 — 14.

Für Kinder:

Ohrenschuhe	1. — 1.75.
Zeug-, Kalb-, Chagrin- u. Kibleder-Schnürstiefel	1.20. — 4.
Knopfstiefel in größter Auswahl	2.20. — 7.
Spangenschuhe, das Neueste von 2 — 9 Läschen hoch	3. — 9.

Für Confirmanden:

Zeug- & Zugstiefel für die Mädchen	4.50. — 5.50.
Knabenstiefeletten	5. — 9.

J. & S. Hirsch,

3.2. 125 Langestraße 125.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er unterm Heutigen an hiesigem Plage in seinem Hause, Zitel 30, neben seiner Anstalt für künstliche Mineralwasser eine Handlung nur **ächter, natürlicher** Mineralwasser errichtet hat

Strenge Reellität, verbunden mit billigster Preisnotirung, wird auch in diesem Geschäftszweige mein leitender Grundsatz sein.

Um das geehrte Publikum vor Täuschung zu schützen, bitte ich, die Originalverschlüsse oder Ausstattung an sämtlichen natürlichen Mineralwassern beachten zu wollen und empfehle mich

Hochachtungsvoll

Karl Kusterer,

Mineralwasserfabrik und Handlung aller natürlichen Mineralwasser.

Wegen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.
 Gestickte Mouffeline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.
 Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.
 Maschinen-Stickereien, leinene und Imitationsspigen, Einsätze und Barben.
 Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.
 Damen- und Kindertragen, Manschetten, Kransen und Plissés in größter Auswahl.
 Weiße Unterwäsche, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.
 Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigst.

Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vortheile.
 Mustersendungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

Aufbewahrung von Pelz- und Wollwaaren

über den Sommer unter Garantie gegen Mottenfraß und Feuergefahr bei

Wilh. Heck, Kürschner,

2.2. Langestraße 44.

Gemälde-Ausstellung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, veranstalte ich von Sonntag den 20. d. M. bis Sonntag den 4. Mai im Museums-Gartensaal (Ecke der Blumen- und Ritterstraße) eine **Ausstellung** meiner größten Theils für die **Basler Kunsthalle** bestimmten Gemälde.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Eintrittspreis 30 Pf.

Karl Brünner.

Alle Schulbücher

für die höhere Mädchen- und Töcherschule, die Institute Derringer, Friedländer und Strauss, sowie für die **Volksschulen** und übrigen **Lehranstalten** halten wir neu und gebraucht auf Lager. **Billigste Preise. Gute Einbände.**

Schreibmaterialien.

Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6. **Müller & Gräff,** Zähringerstrasse 94 und Seminarstrasse 6.

Marau. — Nuhrefohlen. — Marau.

Eine Schiffsladung **Nuhrefohlen**, beste Sorte, ist eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge zu billigstem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 41.

Leinene Taschentücher

in grosser Auswahl zu Fabrikpreisen.
Gustav Oberst,
Ecke der Langen- und Lammstrasse.

Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfar-
beiten von allen Sorten Polstermöbeln, Bett-
rosen, Matrasen und sichert bei schöner und
dauerhafter Arbeit die billigsten Preise zu.

M. Müller, Tapezier,
Kronenstrasse 20.

Die Eisenwaaren-Handlung

von **J. Marum,**

48 Langestrasse 48,

empfehl

Sparkochherde,

beste Construction, von M. 24 bis M. 100;
ferner

zu bedeutend ermässigten Preisen:

- Kochgeschirre, emailirt u. verzinkt,
- Holzwaaren aller Art,
- Tischbestecke,
- Wassereimer,
- Wasserkannen,
- Giesskannen,
- lackirte u. verzinnte Blechwaaren.

Complete Kucheneinrichtungen

inclusive Sparkochherd
von M. 60 an.

10.6.

Kochherde

von **L. Bender,** Wilhelmstrasse 2,

6.4.
grosses Lager von allen Grössen, selbstverfer-
tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Eiserne Gartenmöbel in grös-
ster Auswahl,

Klappstühle, dauerhaft gearbeitet,
à M. 3.40 per Stück em-
pfehl

J. Marum,

6.2. Langestrasse 48.

Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren,
Ausputzen und Reinigen von Brunnen sowie im
Aufstellen neuer Pumpwerke mit 1 Jahr Garantie-
leistung.

B. Pfau, Brunnenmeister,
Kreuzstrasse 22, parterre.

Café Egetenmeier.

Sonntag früh 10 Uhr
Anstich des

Grünwinkler Lagerbiers.

Café Seyfried

2.2. 16 Birkel 16.
In einem guten, billigen Mittagstisch können
noch einige Herrn Theil nehmen.

Als vorzügliches Nahrungsmittel
für Säuglinge empfiehlt die Mälchur-
anstalt von **M. Birkenmeier** ihre von
gesunden Kühen und gewähltem, trockenem
Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe
auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen.

Bestellungen werden entgegenommen in
der Anstalt, Kriegsstrasse 17a, und Kronen-
strasse 58, eine Treppe hoch.

Fein-Mechanisches Atelier

von

Ferd. Nolten, Ettlingerstrasse 25a,

empfehl sich hiermit in Ausführung mechanischer Arbeiten jeder Art.
Anlagen von Haus-Telegraphen mit Verwendung der constantesten Batterien unter Garantie
der Solidität.

Reparaturen schnell und billig.

Vernickelung aller Metalle zum Schutz gegen Rost und Grünspan, schön, dauer-
haft und billig. 3.1.

Die Möbel-Fabrik L. Wittich,

Wilhelmstrasse 13,

empfehl ihr Lager aller Arten Möbel in Nußbaum polirt und Nußbaum
matt, Mahagoni, Eichen antik und schwarze Möbel, sowohl einfach gehalten, als
auch reich ornamentirt.

Bestellungen nach dazu angefertigten Zeichnungen werden in jedem beliebigen
Style rasch und solid ausgeführt. 5.5.

Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nickelplattirung

von **L. E. Schwerd,**

Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahl-
gegenständen, wie Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler,
Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre etc.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und
erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.

Die Möbel-, Bett- u. Spiegel-Handlung nebst Vermieth-Geschäft

von **Ferdinand Holz,** Waldhornstrasse 19 in Karlsruhe,

empfehl neue und gebrauchte Chiffonniere, Kommoden, Sekretäre, Waschkommoden, Ka-
napees, Bettladen mit und ohne Rost, Büffets, Schreibtische, runde, ovale, vieredige und
Zuleitische, Nachttische und Waschtische, Holz-, Rohr- und Strohstühle, vollständige
Betten, Kopfhäar-, Stroh- und Seegrasmatrassen, ein- und zweithürige Kleider-, Wi-
chers- und Küchenschränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen.

Herren- und Damenkoffer,

Solkoffer und Handkoffer in grosser Auswahl.
Auch werden ganze Einrichtungen, sowie einzelne Möbel- und Bettgegenstände
miethweise sowohl für hier als auch auswärts abgegeben und billigt berechnet. —
Auch können obige Gegenstände durch monatliche Abzahlungen angekauft werden.

Zum bevorstehenden Umzugs-Termin bringe ich mein auf das Reichhaltigste assort-
irtes Lager von Sekretären, Verticos, Büffets, Chiffonniere, Wasch-, Schreib- und
Pfeilertkommoden mit und ohne Marmor, Tischen aller Sorten, französischen, nuß-
baumenen und Mainzer Bettladen, Kisten, Kopfhäar- und Seegrasmatrassen, Spiegel
in Gold- und schwarzen Rahmen, ganzen Garnituren sowie einzelner Kanapees, Klei-
derschränken in Nußbaum- und Tannenholz, Stroh-, Rohr- und Wirtschaftsstühlen,
Kucheneinrichtungen, fertigen Betten und Federn in verschiedener Auswahl in empfeh-
lende Erinnerung.

Das etwa nicht Vorräthige kann auf das Schnelligste angefertigt werden.

Lazarus Bär W^m,

2.2. Birkel 3, Ecke der Waldhornstrasse.

Lager-Bock-Bier

wird einige Tage verzapft in der
Alten Brauerei Pring.

Lager-Bier

per Flasche 20 Pf.

empfehl in vorzüglicher Qualität

G. Zeuner, Vittoriastrasse 19.

Restauration Bier Jahreszeiten.

Heute Anstich von feinstem

Sinner'schen Lagerbier.

Regen-Mäntel,

**Jacken, Jaquettes, Paletots, Umhänge,
Fichus, Schürzen, Unterröcke, Morgen-
Röcke &c. &c.**

empfiehlt in grossartiger Auswahl und sehr preiswürdig

Eduard Darnbacher,

76 Langestrasse 76,
englischer Hof (Marktplatz).

Codes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Nach-
richt, das unser lieber Gatte, Vater, Bruder und
Schwager

Wilhelm Weickgenannt

im Alter von 39 Jahren nach kurzer Krankheit
heute Mittag halb 4 Uhr verchieden ist.

Die trauernde Gattin:

Albertine Weickgenannt, geb. Müch.

Mühlburg, den 18. April 1879.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
halb 4 Uhr vom Sterbehause in Mühlburg aus
stott.

Cäcilien-Verein.

3.2. Die im §. 35 der Gesellschaftsgeze vorge-
schriebene ordentliche

Generalversammlung

findet

Donnerstag den 21. April,

Abends halb 8 Uhr,

im Probefokale (Museumsgartenaal, Blumen-
strasse 1) statt.

Die Vereinsmitglieder werden zur zahlreichen
Theilnahme an derselben hierdurch freundlichst
eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Vereinsrechnung für 1. Oktober
1877/78.

2. Neuwahl des Vorstandes.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Der Vorstand.



Schützengesellschaft.

Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen
wir von dem Ableben des Mitgliedes Herrn Re-
staurateur **Wilhelm Weickgenannt** in Mühl-
burg. Zu dessen heute Nachmittag 1/4 Uhr statt-
findenden Beerdigung laden wir freundlichst ein.
Der Verwaltungsrath.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag
von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstrasse 45.

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein

Emil Krabn, Marienstrasse 3.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Geiger'sche Trinkhalle.

Heute, Sonntag den 20. April,

zwei große Vorstellungen

der indischen und japanesischen Schnellfingerkunst,

ausgeführt mit den schönsten und neuesten Apparaten.

Repräsentirt von dem bekannten Physiker und Magier

Fernando.

Die Zwischenpausen werden auf das Beste mit Musik ausgefüllt.

Eintritt 20 Pf., reservirter Platz 40 Pf.

Anfang der ersten Vorstellung um 1/2 4 Uhr, der zweiten um 8 Uhr.

Es finden nur die beiden Vorstellungen statt.



Lager-Bier,

einen vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Brauerei Moninger.

Mittwoch den 23. April

findet im

Concert-Saale der Festhalle

die

IV. Abendunterhaltung

der

Polyhymnia

statt.

Anfang Punkt 7 Uhr, da eine größere Posse zur Aufführung kommt.

Der Vorstand.

Versammlung der Deutsch-Konser- vativen aus Süddeutschland.

3.2. Montag den 21. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, findet im großen
Saale der hiesigen **Gesellschaft Eintracht (nicht Museumsgesell-
schaft)** die diesjährige Versammlung der süddeutschen konservativen Partei statt.

Alle Gesinnungsgenossen und Freunde konservativer Bestrebungen werden hierzu
freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 15. April 1879.

Der Deutsch-Konservative Ausschuss in Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.